

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 111 (1985)

**Heft:** 13

**Artikel:** Eintagsmücken

**Autor:** Reichenbach, Peter

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-606149>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Eintagsmücken

Er suchte eine Frau, die kochen konnte wie seine Mutter. Unglücklicherweise fand er eine Mutter, die einen Koch suchte.

\*

Schweigend sagten sie sich täglich immer deutlicher ihre Meinung.

\*

Oft stolpern wir über Steine, die uns kurz zuvor nur zum Schein vom Herzen gefallen sind.

\*

Einem geschenkten Gaul schaut man bekanntlich nicht ins Maul. Ab und zu gäbe man ihm aber gerne einen Tritt in den Hintern!

\*

Paradox: Stehende Autokolumnen auf den Strassen eines WohlFAHRTstaates.

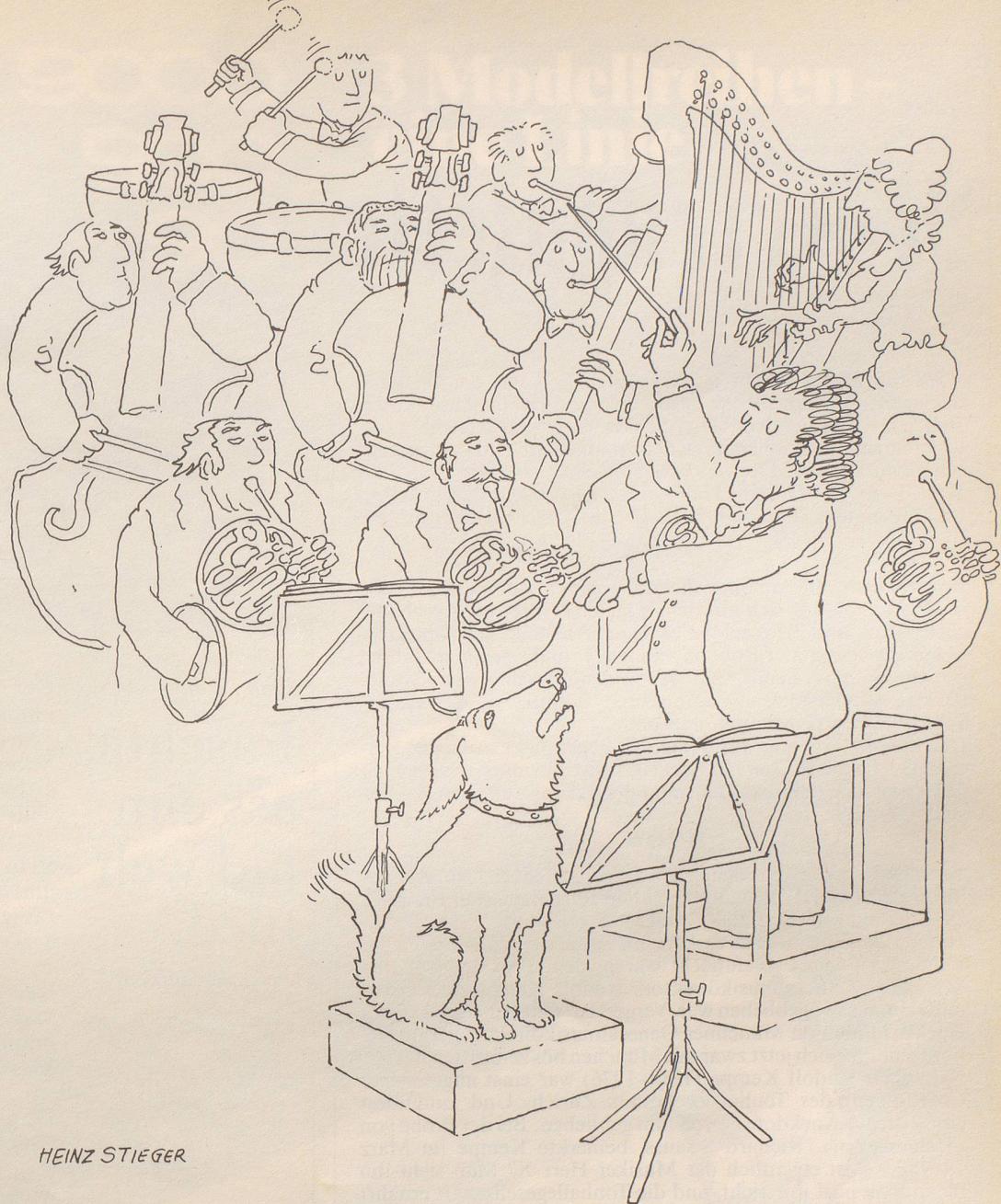
\*

Selbst die fortschreitende Entwicklung gewisser Dummheiten beseitigt nicht alle Zweifel an der Evolution.

\*

Heutzutage entwickeln sich die Kinder schneller als die Bilder, die von ihnen gemacht werden ...

Peter Reichenbach



HEINZ STIEGER

# Musik – Musik!

(Zusammengeklaud und komponiert von pin)

Musica ist das beste Labsal  
einem betrübten Herzen.

Luther



Musik ist Religion für die  
Menschen, die reinen Herzens  
sind.

Karl Peltzer



Die Musik hat von allen  
Künsten den tiefsten Einfluss  
auf das Gemüt; ein Gesetzgeber  
sollte sie deshalb am meisten  
unterstützen.

Napoleon I.

Alle Musik ist eigentlich innere  
Musik und muss wieder zu  
innerer Musik werden.

Gerhart Hauptmann



Musik ist höhere Offenbarung  
als alle Weisheit und  
Philosophie.

Beethoven



Die Musik kann nie und in  
keiner Verbindung, die sie  
eingehet, aufhören, die höchste,  
die erlösendste Kunst zu sein.

Richard Wagner

Musik im besten Sinne bedarf  
weniger der Neuheit, ja vielmehr  
je älter sie ist, je gewohnter man  
sie ist, desto mehr wirkt sie.

Goethe



Die Musik ist heutzutage  
wohl der Menschheit grösste  
Plage.

Heinrich Seidel



Musik wird oft nicht schön  
gefunden, weil stets sie mit  
Geräusch verbunden.

Wilhelm Busch